

Bekanntgabe der Beschlüsse der 17. Stadtverordnetenversammlung

**der Stadt Schwarzenborn aus der Sitzung am
14.09.2023 um 19:00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 1, 34639 Schwarzenborn**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwarzenborn hat in ihrer Sitzung am 14.09.2023 nachstehend aufgeführte Tagesordnungspunkte behandelt.

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung wurden durch Einladung des Stadtverordnetenvorstehers Andreas Lux vom 01.09.2023 unter Angabe der Beratungsgegenstände, der Stunde und des Ortes der Versammlung zu einer Sitzung zusammenberufen. Der Magistrat war ebenfalls eingeladen.

Da von den 15 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung 10 Mitglieder anwesend waren, war die Versammlung beschlussfähig.

1. Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Stadtverordnetenvorsteher Andreas Lux begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest. Er eröffnet die Sitzung und unterbricht diese zugleich um 19:04 Uhr für einen Vortrag des Hessischen Rechnungshofes zu Tagesordnungspunkt 6.

Er erteilt den Gästen des Rechnungshofes das Wort, welche den Bericht zur 235. Vergleichenden Prüfung „Haushaltsstruktur 2022: Kleine Gemeinden“ vorstellen und erläutern.

Bürgermeister Liebermann begrüßt ebenfalls die anwesenden Herren des Hessischen Rechnungshofs.

Nachdem Herr Nickel die allgemeinen Aufgaben des Hessischen Rechnungshof vorgestellt hat, erläutert er, wie die Prüfungen aufgebaut sind: Sachverhalt aufnehmen, analysieren, bewerten. Im Anschluss erhalten die entsprechenden Kommunen eine Empfehlung des Rechnungshofes. Eine überörtliche Prüfung ist wichtig, da neutrale Informationen über den Stand der Kommune mit vergleichenden Körperschaften gezogen werden. Es dient als objektive Hilfestellung und Anregung zur Ergebnisoptimierung. Positive Beispiele werden im Kommunalbericht dargestellt und konkrete Anregungen zur Anpassung von Vorgaben (Standards des Bundes oder des Landes) werden mitgegeben. Die Kosten werden vom Land Hessen getragen.

Ziel der 235. Vergleichende Prüfung war es, die Haushaltsstruktur von 18 Städten und Gemeinden zu analysieren. Die Stadt Schwarzenborn wurde vom 01.12.2021 bis zum 25.05.2023 geprüft. Im Anschluss an die Prüfung wurde ein Schlussbericht an die Verwaltung versandt. Die Stadt Schwarzenborn hat in fast allen geprüften Bereichen wie z.B. bei der Kapitalerhaltung die volle Bewertungszahl erreicht. Bei einer weiteren Prüfung wurde die geordnete Haushaltsführung kontrolliert. Es wurde geprüft, ob z.B. die Jahresabschlüsse fristgerecht aufgestellt wurden.

Ebenfalls wurde das Personal der Verwaltung, der Kindergarten „Sonnenstrahl“, die Spielplätze der Stadt und die Abhängigkeit von Gewerbesteuern geprüft. Im Anschluss an die Vorstellung bedanken sich Stadtverordnetenvorsteher Lux sowie Bürgermeister Liebermann für den ausführlichen Bericht zur Prüfung. Fragen der Stadtverordneten wurden im Nachgang beantwortet. Die Präsentation wird den Stadtverordneten im Nachgang zur Verfügung gestellt. Nach einer kurzen Pause wird die Sitzung um 20:04 Uhr weitergeführt.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es liegen keine Anträge vor.

3. Bekanntgaben

Bürgermeister Jürgen Liebermann unterrichtet zu folgenden Punkten:

Klimaplan Hessen

Bürgermeister Liebermann stellt die Handlungsfelder und die entsprechenden Maßnahmen in der Übersicht vor. Diese reichen vom massiven Ausbau der erneuerbaren Energien, der Dekolonisierung der Wirtschaft, Maßnahmen zur Verkehrswende über den Aufbau zukunftssicherer Wälder bis hin zur Verbesserung der Katastrophenvorsorge in der Bevölkerung. Diese Maßnahmen müssen bis 2030 umgesetzt werden, um das Ziel der Klimaneutralität zu erreichen.

Hessischer Demografie-Preis und Dankeschreiben von Staatsminister Wintermeyer

Am 03.08.2023 ging ein Schreiben der Hessischen Staatskanzlei von Staatsminister Wintermeyer bei der Verwaltung ein. In diesem Schreiben bedankte er sich noch einmal für den freundlichen Empfang im Rahmen seiner Sommerreise am 28.07.2023 im MVZ. Außerdem

wünscht er dem Projekt „Erstes kommunalgeführtes MVZ in Hessen“ für die Präsentation am 31.08.2023 in Wiesbaden „von Herzen viel Glück“.

Am Freitag findet die Preisverleihung in Wiesbaden statt, an welcher eine Abordnung aus 9 Personen vertretend für das MVZ in Schwarzenborn teilnehmen wird.

Brand- und Katastrophenschutz; Warnung der Bevölkerung

Bürgermeister Liebermann berichtet vom Warntag, welcher heute ab 11:00Uhr stattfand. Alle Sirenen im Schwalm-Eder-Kreis wurden nach und nach von der Leitstelle aktiviert. Gegen 11:20 Uhr ertönte in der Stadt Schwarzenborn die Sirenen, welche einwandfrei funktionierten. Eine entsprechende Information für die Bürgerinnen und Bürger wurde vorab im Knüll-Schwalm-Boten und in der meinOrt-App veröffentlicht.

Am selben Tag fand am Nachmittag die Bataillonsübergabe auf dem „Alten Sportplatz“ statt. Kommandeur Kästner wurde verabschiedet und parallel Kommandeur Hagen begrüßt.

In diesem Rahmen wurde Herrn Oberstleutnant Kästner in Abstimmung mit dem Ältestenrat die Ehrennadel der Stadt Schwarzenborn verliehen.

Auszahlungsbescheid zur Gewährung einer Förderung nach der Extremwetterrichtlinie-Wald „Kalamität“ 2023

Das Regierungspräsidium Darmstadt hat der Stadt Schwarzenborn in einem Schreiben vom 01.08.2023 mitgeteilt, dass der Antrag auf Auszahlung einer Förderung geprüft und bewilligt wurde.

Übersicht gemeindlicher Steuern, Gebühren und Abgaben 2023

Das Steueramt hat der Stadt Schwarzenborn eine Übersicht der gemeindlichen Steuerhebesätze, Gebühren und Abgaben für das Jahr 2023 erstellt (Grundsteuer A, Grundsteuer B, Gewerbesteuer, Hundesteuer, usw.). Diese werden von Bürgermeister Liebermann vorgetragen. Ebenfalls trägt Bürgermeister Liebermann exemplarisch zum Vergleich einige Hebesätze anderer Kommunen zur Grundsteuer A, B und der Gewerbesteuer vor.

Kinderferienspiele 2023

Die diesjährigen Kinderferienspiele mit insgesamt 19 Kindern und 9 Betreuern waren wieder ein totaler Erfolg und konnten reibungslos organisiert, durchgeführt und nachbereitet werden. In der 31. KW kam bereits ein Bericht auf die Homepage, die meinOrt-App und in den Knüll-Schwalm-Boten. Ein Bericht in der HNA wurde ebenfalls veröffentlicht. Die Einnahmen und Ausnahmen haben sich fast gedeckt. Eine Abschlussfahrt im November für die Betreuer nach Willingen steht noch aus. Spenden hierfür sind herzlich willkommen.

Beginn der Arbeiten der Fa. TNG im Stadtgebiet

Auf Nachfrage durch die städtische Verwaltungsmitarbeiterin Hebebrand hat Herr Kupfermann von der TNG mitgeteilt, dass ein genauer Startpunkt aktuell noch nicht genannt werden kann. Die Jahresplanung für 2024 startet jedoch bald und die Stadt wird frühzeitig über den Starttermin informiert. Teilarbeiten in Schrecksbach und Neukirchen laufen an. Im Bereich Unterstadt und im Zuge der Erschließung der neuen Bauplätze „An den weiten Stöcken“ wurde Glasfaser bereits mitverlegt.

Neue Postkarten

Seit Montag (14.08.2023) verfügt die Stadtverwaltung über neue Postkarten. Die alten Postkarten sind in die Jahre gekommen und das Design war nicht mehr ansprechend und zeitgemäß.

Die Postkarten können ab sofort im Bürgerbüro für 0,50 € erworben werden. Ab September werden sie außerdem im Nahkauf an der Kasse und im Gartenlokal „Zum Heckenweg“ verkauft. Auf der Innenseite der Postkarte findet man einen QR-Code, mit welchem man beim Einscannen automatisch auf die Homepage der Stadt Schwarzenborn gelangt.

Aktenvermerk zur Einberufung von Wahlhelfern anlässlich der Landtagswahl am 08.10.2023

Bei der Einberufung der Wahlhelfer zur Landtagswahl am 08.10.2023 kam es zu erheblichen Umständen, was die fristgerechte Abgabe der Annahmeerklärung angeht. Diese Umstände gingen ausschließlich von der Rückmeldung des Wahlbezirks 2 (Grebenhagen) aus. Die Einberufung wurde durch das Zustellen der Wahlhelfer-Unterlagen (durch Bote) am 27.07.2023 rechtskräftig. Eine schriftliche Rückmeldung der Unterlagen wurde mit einer Frist von 10 Tagen auf den 06.08.2023 festgesetzt. Im Laufe der nächsten 10 Tage trafen einige Rückmeldungen ein. Bürgermeister Liebermann trägt den entsprechenden Aktenvermerk der

Sachbearbeiterin Deiss vor und führt zu diesem Thema aus. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass man den Wahlbezirk 2 (Greibenhagen) mit dem Wahlbezirk 1 (Schwarzenborn) in Schwarzenborn zusammenlegt.

Einbruch, Vandalismus und Vermisstensuche

Leider wurden Objekte in der Stadt Schwarzenborn Opfer von Einbrüchen / Einbruchsversuchen.

Bereits in der Nacht von Donnerstag auf Freitag (17.-18.08.) wurde an drei Stellen versucht im Kindergarten einzubrechen (ohne Erfolg).

In der Friedhofshalle in Schwarzenborn wurden Mikrofon und Mischpult entwendet sowie zwei Türen sachbeschädigt.

Außerdem wurde mit einer Spraydose im Eingangsbereich der Kulturhalle, als auch an der Seite zum Sportplatz hin, Ziffern an Wände und Türen gesprüht.

Auch eine Vermisstensuche kam noch hinzu.

Bürgermeister Liebermann führt die Thematik der Vermisstensuche aus und ergänzt, dass in der Nacht von Samstag auf Sonntag (26.08. auf 27.08.) ein weiterer Einbruch in ein Privatgebäude in Schwarzenborn bemerkt wurde / stattfand.

Zwischendurch hielten sich zwei wohnungslose polnische Bürger im Bereich der Unterstadt (Bushaltestelle) auf. Diese wurden von Bürgermeister Liebermann am Freitag (25.08.2023) mit Hilfe einer Dolmetscherin und des Ersten Stadtrates an den Zug nach Treysa gebracht. Mitarbeiter Zinn vom Ordnungsamt organisierte den „Transport“.

Einbruch im Rathaus vom 24.02.2020

Bürgermeister Liebermann trägt den Zeitungsartikel der HNA Ausgabe vom 19.08.2023 vor. In diesem wurde der Einbruch in das Rathaus im Februar 2020 thematisiert. Mittlerweile konnten Täter gefasst werden und befinden sich vor Gericht.

18 Neue für Seniorengerechte Wohnberatung im Schwalm-Eder-Kreis

Auch im Alter selbstständig in den eigenen vier Wänden leben können ist das Ziel! Neue ehrenamtliche Wohnberaterinnen und Wohnberater helfen dabei, dass Seniorinnen und Senioren so lange wie möglich sicher und selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden leben können. Die Wohnberater engagieren sich ehrenamtlich und können über den Pflegestützpunkt, die Leitstelle „Älter werden im SEK“ oder über die Städte und Gemeinden angefragt werden. Herzliche Glückwunsch an Marc Liebermann und Reiner Jakubowski aus Schwarzenborn. Vielen Dank für Euer Engagement!

Abriss Schulstraße 1

Die Abrissarbeiten zum Objekt „Schulstraße 1“ haben planmäßig am 04.09.2023 durch die Fa. Schwalm aus Schwarzenborn begonnen. Nach Einschätzung des Unternehmers Schwalm wird die Zeit bis zum 08.09.2023 nicht ausreichen um einen ordnungsgemäßen Abbruch zeitlich durchzuführen. Die Sperrung der Schulstraße am Abrissobjekt wurde daher bis zum 15.09.2023 verlängert.

18. Wettbewerb des „Spar-Euro“

Die Stadt Schwarzenborn hatte sich mit dem Naturnahen Schulgarten bei o.g. Wettbewerb beworben. Leider erfolglos... Jedoch hat die Hessische Städte- und Gemeindezeitung in ihrer 9. Ausgabe einen Bericht über das Projekt „Naturnaher Schulgarten“ herausgebracht, welchen Bürgermeister Liebermann den Stadtverordneten vorträgt.

Rundfahrten mit den Wegewarten

Am 07.09.2023 fanden in Schwarzenborn und anschließend in Grebenhagen Rundfahrten mit den Wegewarten und den Jagdgenossenschaftsvorsitzenden statt. Es wurde festgelegt, welche Wege, Hecken und Gräben neu hergerichtet werden müssen.

TERMINE

- | | |
|------------|---|
| 16.09.2023 | Offizielle Einweihung des Premiumwanderwegs „Hoher Knüll“ um 10:00 Uhr |
| 20.09.2023 | Bürgerversammlung um 19:00 Uhr im kleinen Saal der Kulturhalle |
| 14.11.2023 | Haupt- Finanz und Bauausschusssitzung um 19:30 Uhr im Sitzungssaal |
| 16.11.2023 | Stadtverordnetenversammlung um 19:00 Uhr (mit Einbringung des Haushaltes) |

4. Anfragen an den Magistrat

Die Stadtverordnete Tatjana Santoro erkundigt sich nach dem Auszahlungsbescheid „Kalamität“. Sie fragt nach für welchen Zweck der entsprechende Betrag verwendet wird und ob er dem Konto „Schwarzenbörner pflanzen Zukunft“ zugeordnet wird. Bürgermeister Liebermann erläutert, dass die Fördersumme Arbeiten im Jahre 2021 für Räumung von Flächen und Vorbereitungen neuer Anpflanzungen zuzuordnen sind. Die Förderung des Landes hat nichts mit dem Konto „Schwarzenbörner pflanzen Zukunft“ zutun.

Des Weiteren erkundigt sich der Stadtverordnete Jonas Liebermann zur Übersicht der gemeindlichen Steuern (Tischvorlage).

Diese dient lediglich als Übersicht für die Verwaltung und wurden den Stadtverordneten zur Kenntnis vorgelegt.

5. Verschiedenes

Bürgermeister Liebermann gratuliert den Stadtverordneten Jonas Liebermann und Stephan Jung nachträglich zu ihren Geburtstagen.

6. Schlussbericht über die 235. Vergleichende Prüfung „Haushalts-struktur 2022: Kleine Gemeinden“ nach dem Gesetz zur Regelung der überörtlichen Prüfung kommunaler Körperschaften in Hessen (ÜPKKG)

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Bauausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

Der Schlussbericht über die 235. Vergleichende Prüfung „Haushaltsstruktur 2022: Kleine Gemeinden“ nach dem Gesetz zur Regelung der überörtlichen Prüfung kommunaler Körperschaften in Hessen (ÜPKKG) wird zur Kenntnis genommen. Feststellungen, Ergebnisse und Empfehlungen werden nach der Stadtverordnetenversammlung am 14.09.2023 diskutiert und in den Folgejahren versucht in Beschlüssen umzusetzen.

Beratungsergebnis:

10 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

7. Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung an der EAM EnergiewendePartner GmbH (EWP) i.H.v. 7.500 €

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Bauausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

1) Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Erwerb eines Anteils von 0,25 % im Wert von 7.500 EUR an der EAM EnergiewendePartner (EWP) GmbH zu.

2) Der Bürgermeister bzw. sein gesetzlicher Vertreter werden ermächtigt und beauftragt, den Anteilserwerb umzusetzen und zur Umsetzung des Beschlusses einen Beauftragten gemäß Anlage 6 unter Befreiung von §181 BGB zu bevollmächtigen, die notwendigen Zustimmungs-beschlüsse zum Erwerb eines Anteils an der EWP zu fassen und alle weiteren Schritte zur Umsetzung in die Wege zu leiten

Die außerplanmäßige Auszahlung gemäß § 100 HGO für eine Beteiligung an der EWP i.H.v. 7.500,-€ wird genehmigt.

Beratungsergebnis:

10 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

8. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Kooperationsvertrages i.H.v. 16.000 € jährlich mit der EAM Energiewende-Partner GmbH

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Bauausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Abschluss eines Kooperationsvertrags mit der EAM EnergiewendePartner GmbH mit einem Entgelt in Höhe von 16.000 EUR (netto) zzgl. Preisgleitung jährlich zu.

Der Bürgermeister bzw. sein gesetzlicher Vertreter werden mit der Umsetzung beauftragt.

Fördermittel sind zu beantragen.

Beratungsergebnis:

10 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

9. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung zur Neufassung der Satzung für die Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) „Gesundheitszentrum im Knüll“ vom 30.06.2022

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Bauausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

Die 1. Änderung zur Neufassung der Satzung für die Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) „Gesundheitszentrum im Knüll“ vom 30.06.2022 wird – wie im Entwurf vorliegend – beschlossen.

Beratungsergebnis:

10 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

10. Beratung und Beschlussfassung über die Kostenübernahme zur Schaffung von Baurecht für Radwege im Zuge der L3156/L3155 Grebenhagen - Schwarzenborn - Hauptschwenda - Neukirchen

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Bauausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt für den Bau von Radwegen im Zuge der L3156/L3155, die Planungskosten zur Schaffung des Baurechts in Höhe von 170.279,48 € (Anteil Stadt Schwarzenborn 40% = 68.111,79 € / Stadt Neukirchen 60% = 102.167,69 €) zu übernehmen.

2. Der Magistrat wird beauftragt einen gemeinsamen Förderantrag (Stadt Schwarzenborn / Stadt Neukirchen) über die Schaffung von Baurecht, für den Bau eines Radweges im Zuge der L3156/L3155, beim Schwalm-Eder-Kreis zu stellen. Die finanziellen Mittel sind in den Haushalt 2024 der jeweiligen Kommune aufzunehmen.

Beratungsergebnis:

10 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

11. Beratung und Beschlussfassung über eine Zisternensatzung, die die Schonung des Wasserhaushaltes und die Entlastung von Abwasseranlagen durch die Errichtung von Niederschlagswassernutzungsanlagen regelt.

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Bauausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Zisternensatzung wird zum 15.09.2023 erlassen und fristgerecht im Knüll-Schwalm-Boten veröffentlicht.

Beratungsergebnis:

10 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

12. Beratung und Beschlussfassung über eine Gefahrenabwehrverordnung, die die Einschränkung des Verbrauchs von Trinkwasser bei Notständen in der Wasserversorgung regelt.

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Bauausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Satzung über die Gefahrenabwehrverordnung wird zum 15.09.2023 erlassen und fristgerecht im Knüll-Schwalm-Boten veröffentlicht.

Beratungsergebnis:

10 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Stadtverordnetenvorsteher Andreas Lux schließt die Sitzung um 20:45 Uhr.

Stadtverordnetenvorsteher

Andreas Lux

Schriftführerin

Madlin Hebebrand